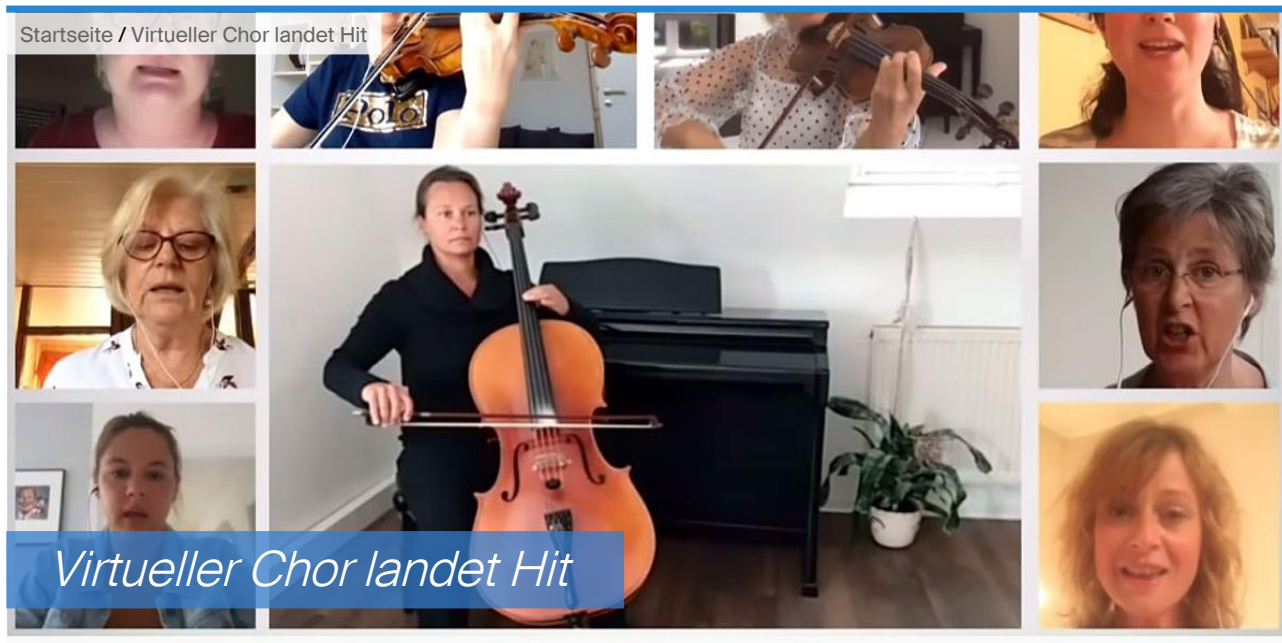




Knapp 8.000 Aufrufe auf Youtube und 3.800 Klicks auf Facebook – so viel Zustimmung und Likes erntete bisher das Video des virtuellen Chors aus Essen mit dem neuen Lied "Welch eine Freude wird das sein".

Ein selbst komponiertes Lied, geschrieben in einer Krisenzeit mit Ausblick auf die Zeit nach der Pandemie – das sind die sachlichen Eckdaten eines gerade mal knapp drei Minuten langen Videos. Dass Musik aber Gefühle transportiert, Emotionen weckt und Empfindungen hervorruft, kann jeder von uns bejahen und nachvollziehen. Aus diesem Grund setzen sich gerade in diesen schwierigen Zeiten viele für das Musizieren ein, auch weil hier eine Verbindung untereinander geschaffen werden kann.

Nun ist das Lied, das Chorleiter Mirco Stachowiak komponiert und der Virtual Choir-Essen mit Leben und Musik gefüllt hat, im Internet zu finden. Für einen kleinen Chor, der sich erst vor ein paar Wochen gefunden hat, eine immense Reichweite und eine beachtenswerte Zahl an Aufrufen im Internet.

Und dieses Lied hat Potential! Denn die Kernaussage, bezogen auf die Freude bei einem Wiedersehen, ist vom Komponisten auch im Hinblick auf die Wiederkunft Jesu getroffen worden. Somit ein Lied, das alle Menschen mitsingen können, die an Gott glauben, auf die Wiederkunft Jesu warten und auf eine Zukunft auf einer neuen Erde und unter einem neuen Himmel mit allen Seelen bauen. Über 10.000 Hörer dieses Liedes machen diesen Song zur Bezirkshymne!

Youtube-Link: [Welch eine Freude wird das sein](#)

7. Mai 2020

Text: Holger Zepper

Fotos: Holger Zepper

